

## Arbeitsstipendien für deutsche Journalisten im Nahen Osten

IJP e.V.

### Hausanschrift

Höhenblick 2  
61462 Königstein/Taunus

### Postanschrift

Postfach 1565  
61455 Königstein/Taunus

### Telefon

(06174) 7707

### Telefax

(06174) 4123

### E-Mail

office@ijp.org

### Internet

<http://www.ijp.org>

### Kuratorium

Christian Sewing  
Vorsitzender

Ehrenvorsitzende

Dr. Tessen von Heydebreck  
Helmut Schäfer

Sven Afhüppe

Dr. Thomas Bellut

Prof. Dr. Reinhard Bettzuege

Nikolaus Blome

Prof. Maria Böhmer

Klaus Brinkbäumer

Michael Bröcker

Tom Buhrow

Stephan-Andreas Casdorff

Dr. Mathias Döpfner

Thomas Ellerbeck

Dr. Wolfgang Fink

Leonhard F. Fischer

Rüdiger Frohn

Emilio Galli-Zugaro

Prof. Monika Grüters

Peter Limbourg

Dr. Gesine Löttsch

Georg Löwisch

Rob Meines

Mathias Müller v. Blumencron

Claudia Roth

Sabia Schwarzer

Steffen Seibert

Dr. Dominik Wichmann

### Beirat

Rainer Haubrich

Stefan Oelze

### Vorstand

Dr. Frank-Dieter Freiling

Dr. Janko Jochimsen

Martina Johns

Anke Plättner

Miodrag Soric

Martin Spiewak

Vassilios Theodossiou

Marco Vollmar

### Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN

DE06 5005 0201 0000 110031

BIC

HELADEF 1822

### Sitz & Registergericht

Königsstein 8 VR 646

### Gemeinnütziger Verein

Zum fünfzehnten Mal schreiben wir 2018 ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für fünf jüngere Journalisten der Bundesrepublik Deutschland im Nahen Osten aus.

Dies geschieht in Zusammenarbeit mit staatlichen Einrichtungen, Stiftungen und Sponsoren in Deutschland und dem Nahen Osten. Dieses Stipendium wird zeitgleich für Journalisten der Region ausgeschrieben, die sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben können.

Das Stipendium wird angeboten für die Länder Ägypten, Libanon, Jordanien, Palästina und Israel. Die Arbeitsstipendien in und aus Israel sind zu Ehren des Journalisten Ernst Cramer benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der deutsch-israelischen Beziehungen Vorbild ist.

**Zielsetzung:** Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalisten mit den politischen Themen des Nahen Ostens frühzeitig vertraut machen. Auf diese Weise werden zukünftige Multiplikatoren für Fragen der deutsch-arabischen wie deutsch-israelischen Beziehungen sensibilisiert und erhalten einen persönlichen Einblick von Mentalität, Kultur und Alltagsleben in der Region des Nahen Ostens.

Der praktische Teil des Stipendiums sichert den Kontakt mit Kollegen aus der Region, der für zukünftige Jahre aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die zukünftige Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiaten und ein jährliches Alumni-Treffen in Berlin.

**Stipendiaten:** Die Bewerber sollten das einundzwanzigste Lebensjahr abgeschlossen haben und als regelmäßige Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig sein. Das Höchstalter beträgt siebenunddreißig Jahre.

**Stipendiendauer:** Das Stipendium beginnt **am 01. November 2018** mit einer Einführungsveranstaltung in Berlin gemeinsam mit den arabischen und israelischen Stipendiaten. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiges Fellowship bei hebräisch-, arabisch- oder englischsprachigen Medien in der Region.

**Der Mediennzweig** (Zeitung, Hörfunk, TV, Zeitschriften) und das Einsatzland werden vom Stipendiaten ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit dem Stipendiaten festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

**Stipendienhöhe:** Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro pro Person verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiaten wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

**Bewerbung:** Formlose Bewerbungen sind bis zum **16. Juni 2018** einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen ein ausführlicher Lebenslauf mit Foto, ferner ein

journalistisches Gutachten, ausgestellt vom Ressortleiter oder Chefredakteur. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen. Arbeitsproben können beigelegt werden. Sehr gute Englisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt, Arabisch-Kenntnisse sind begrüßenswert, aber nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Nach einer Vorauswahl werden die Finalisten zu einem Auswahlgespräch eingeladen. Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Die Zulassungsmitteilungen werden bis Mitte August versandt.

Alle Stipendiaten verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen.

**Bewerbungsadresse:**

Middle-East Fellowships/Ernst-Cramer & Teddy Kollek Fellowships  
IJP e.V.  
Postfach 1565  
D-61455 Königstein

Per email: [freiling@ijp.org](mailto:freiling@ijp.org)